

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Ortsgemeinde Sohren
vom Donnerstag, 21. März 2019 im Sitzungssaal der Bürgerhalle in Sohren

Der Hauptausschuss hat 10 Mitglieder

Anwesend:

unter dem Vorsitz von
Markus Bongard

Ortsbürgermeister

Gerd Endres
Manfred Ussat
Erika Blenz
Klaus Gewehr
Manfred Heich
Guido Hübinger
Markus Odenbreit
Klaus Puschmann
Olaf Schmaus
Axel Gauer
Thomas Kupp
Frank Wüllenweber

1. Beigeordneter
2. Beigeordneter
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied ab TOP 2
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Stv. Ausschussmitglied
Stv. Ausschussmitglied
Stv. Ausschussmitglied

Ferner anwesend:

Oliver Gälzer
Heike Dietrich

Ratsmitglied
Fachbereich Finanzen,
Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg
Schriftführer

Peter Müller

Es fehlte entschuldigt:

Holger Michel
Marco Geißler
Juliane Schmidt
Siegfried Wüllenweber jun.

3. Beigeordneter
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 20.56 Uhr

Die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses wurde vom Vorsitzenden um 19.35 Uhr eröffnet. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben sei. Einwände gegen Form und Frist der Einladung wurden nicht geltend gemacht. Es ergaben sich keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

**Punkt 1 der Tagesordnung:
- Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Hauptausschusses
vom 26. Juni 2018 und 30. August 2018 -**

Gegen die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Hauptausschusses vom 26. Juni 2018 und 30. August 2018 ergaben sich keine Einwendungen.

**Punkt 2 der Tagesordnung:
- Vorberatung Haushalt 2019 -**

Zur Vorberatung des Haushaltes 2019 übergab der Vorsitzende das Wort an Heike Dietrich vom Fachbereich Finanzen, Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg. Heike Dietrich erläuterte den Haushaltsplan und zeigte eine Übersicht über die einzelnen Produkte.

Danach wurden die einzelnen Produkte gemeinsam durchgegangen. Folgende relevante Punkte wurden wie nachfolgend dargestellt:

Produkt: Bauhof, 11430.5231000:

Aufwendung für Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen

Hier: Laufende Unterhaltung. Die Sanierung des Bauhofes (Sanitärbereich, Heizung, etc.) muss aus Kostengründen ins nächste Jahr verschoben werden (gesch. Kosten 25.000 €).

Die Heizung im Bauhof soll noch in diesem Jahr eingebaut werden. Daher soll der Ansatz von 600,00 EUR auf 25.600,00 EUR erhöht werden.

Produkt: Tageseinrichtungen für Kinder – Kindergarten, 36501.52380000:

Aufwendung für Unterhaltung - Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und Gebrauchsgegenstände

Hier: 250 € für einen Kaffeeautomaten für 100 Tassen

Klaus Gewehr und Oliver Gälzer bezweifelten, dass ein Ankauf des geplanten Kaffeeautomaten wirklich notwendig sei. Nach kurzer Diskussion im Hauptausschuss einigte man sich darauf, den Ansatz wie vorgesehen zu belassen.

Produkt: Einrichtungen der Jugendpflege, 36600.52310000:

Aufwendung für Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen

Hier: 15.000 € für einmalige notwendige Unterhaltungsmaßnahmen am Jugendzentrum. In den Folgejahren 1.000 € für laufende Unterhaltung

Manfred Heich befragte den Vorsitzenden, welche Unterhaltungsmaßnahmen hier notwendig seien. Dies wäre, so der Vorsitzende nicht abschließend geklärt und bedürfe einer Ortsbesichtigung und weiteren Gesprächen. Klaus Gewehr führte hierzu an, dass notwendige Unterhaltungsmaßnahmen möglicherweise auch vom Bischöflichen Generalvikariat zu tragen seien. Auch bemängelte er den Kostenzuschuss in Höhe von 17.000,00 EUR, da im Jugendzentrum seiner Meinung nach überwiegend ehrenamtliches Personal zum Einsatz kommt. Nach kurzer Beratung war man der Auffassung, dass der Ansatz in dieser Höhe nicht notwendig sei. Die geplanten 15.000,00 EUR im Haushalt 2019 sollen auf 1.000,00 EUR reduziert werden.

Produkt: Gemeindestraßen: 54100

Bei den Ansätzen zu den Gemeindestraßen wies man darauf hin, dass der Kanaldeckel an der Post in der Hauptstraße weit aus dem Bürgersteig herausrage. Hier, aber auch an anderen Stellen des Bürgersteiges in der Haupt- und Michael-Felke-Straße, müsste man dringend tätig werden.

Produkt: Freizeitanlagen, Grillhütten, 57330.52310000:

Aufwendung für Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen

Hier: Die Freizeitanlage ist in die Jahre gekommen. Von den Mitteln des Vorjahres wurden nur rd. 670 € beansprucht. Es werden erneut 10.000 € zur Verfügung gestellt

Manfred Heich wies darauf hin, dass die Treppen am Tretweiher marode sind. Auch die Laufstrecke, so Gerd Endres, bedürfe der Sanierung. Man war sich daher einig, den Ansatz von 10.000,00 EUR auf 15.000,00 EUR zu erhöhen.

Weitere Fragen zum Haushalt 2019 konnten zusammen mit Frau Dietrich geklärt werden.

Der Hauptausschuss beschloss, dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf mit den o.a. Änderungen zuzustimmen und sprach die Empfehlung an den Ortsgemeinderat aus, diesen so zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung

**Punkt 3 der Tagesordnung:
- Mitteilungen -**

Der Vorsitzende informierte den Ortsgemeinderat über die folgenden Angelegenheiten:

Die Sanierung des Sanitärbereiches im Bauhof konnte mittlerweile abgeschlossen werden.

Begonnen wurde mit der Sanierung des WC-Bereiches in der Friedhofshalle und der Wasserleitung im Gebäude. Die Fertigstellung des Projektes soll in den nächsten 14 Tagen erfolgen.

Für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED bei den ersten 36 Straßenlaternen in der Ortslage wurde mittlerweile der Auftrag erteilt. Die Kosten nach Zuschuss werden für die Ortsgemeinde ca. 14.500 EUR betragen.

An der Infoveranstaltung zum Neubaugebiet am 15.03.2019 haben 56 Personen teilgenommen.

Der Spatenstich für die Bauarbeiten hierzu findet am Freitag, 29.03.2019 um 10.00 Uhr statt.

Der Vorsitzende wies auf folgenden Termin hin:

- Sitzung des Ortsgemeinderates am 11.04.2019 um 19.30 Uhr

**Punkt 4 der Tagesordnung:
- Verschiedenes -**

Ratsmitglied Oliver Gälzer erinnerte den Vorsitzenden an die Zusendung der Bewerberliste für die Bauplätze im Neubaugebiet „Auf der Eisenkaul“ an die Ratsmitglieder. Die Liste, so der Vorsitzende, wird zurzeit aufbereitet und nächste Woche versandt.

In diesem Zusammenhang wies Oliver Gälzer auch darauf hin, dass man sich aufgrund des erwarteten Zuzugs von jungen Familien in das Neubaugebiet Gedanken zur Bereitstellung von Geldern für einen neuen Kinderspielplatz in unmittelbarer Nähe machen sollte.

Hinsichtlich der ausgewiesenen Grünflächen bei den einzelnen Bauplätzen im Neubaugebiet wies er auf die Ungleichbehandlung zu der nicht verkauften Grünfläche im benachbarten Gewerbegebiet hin.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden um 20.56 Uhr geschlossen.

Bongard
Ortsbürgermeister

Müller
Schriftführer